



121. Newsletter, 3. Juni 2025



Goldene Unterhaltung für den guten Zweck

Mit stehenden Ovationen feierte das Publikum den „MGV Eufonia“ beim Benefizkonzert zugunsten des Hospizes „Stella Maris“ in der Aula des Mechnicher Gymnasiums. Der Brühler Chor begeisterte mit einer musikalischen Zeitreise durch die goldene Ära der Fernsehunterhaltung.

Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, zugleich Vorsitzender des Fördervereins, dankte dem Ensemble für seinen Einsatz für eine „humanere Gesellschaft“. Auch Moderator Klaus Kröhne, Sopranistin Dorothea Kares und Pianist Joachim Jezewski trugen zum Erfolg bei. Mit Witz, Charme und Qualität wurde der Abend zu einem Geschenk „für Herz und Seele“.

[Mehr erfahren...](#)

Indischer Bischof besucht Mutterhaus der Communio in Christo

Nach einem Besuch bei Papst Leo XIV. in Rom kam Bischof Dr. Samuel Mar Irenios aus Kerala, Indien, nach Mechnich ins Mutterhaus der Communio in Christo. Die von Mutter Marie Therese 1984 gegründete Gemeinschaft bezeichnete er als „wirklich repräsentativ für das, was Kirche ausmacht“. Der Bischof lobte die Gründerin als „Heilige unserer Zeit“. Der Besuch unterstreiche, so Generalsuperior Jaison Thazhathil, die wachsende Verbindung zwischen der indischen Kirche und der Communio in Christo. Mar Irenios, Bischof von Pathanamthitta und ehemaliger Lehrer Thazhathils, zeigte sich tief beeindruckt von der Spiritualität der Gemeinschaft.(rl)

[Mehr erfahren...](#)





„Ort für Heilung und Wachstum“

Seit 15 Jahren wirken Samaritan-Schwwestern aus Indien in den Einrichtungen der Communio in Christo in Mechernich. Jetzt besuchte Generaloberin Sr. Alphonsa CSS mit Sr. Rose Mary das Mutterhaus – als Teil einer kanonischen Visitation.

Die Gäste zeigten sich beeindruckt vom harmonischen Zusammenleben dreier katholischer Riten und vom Einsatz der sechs Schwestern in Langzeitpflege, Hospiz und Seniorenheim. Sr. Alphonsa lobte das Team als „Verkörperung der Spiritualität des barmherzigen Samariters“. Mechernich sei ein „Ort der Heilung und des Wachstums“, so Generalsuperior Jaison Thazhathil.

[Mehr erfahren...](#)

Communio und Pfarre feiern Fronleichnam gemeinsam

Erstmals ziehen Geistliche und Angehörige der Communio in Christo und des Pastoralen Raumes St. Barbara Mechernich in einer gemeinsamen Fronleichnamsprozession durch die Straßen des Kernortes Mechernich.

Dazu treffen sich die Gläubigen am Fronleichnamfest, Donnerstag, 19. Juni, um 11 Uhr an der Andachtskapelle auf dem Gelände des Sozialwerks der Communio in Christo zu einer Statio. Von dort zieht die Prozession dann zur Pfarrkirche St. Johannes Baptist, wo zusammen Heilige Messe gefeiert wird. Bei Regen beginnt die Messe direkt um 11.15 Uhr in der Pfarrkirche. (ml)



Rosenkranzgebet für den Frieden im Streaming

Seit über einem halben Jahr wird im Ordo Communio in Christo an jedem ersten Freitag des Monats, dem sogenannten Herz-Jesu-Freitag, ein Rosenkranz mit der Intention für den Frieden in der Welt gebetet. Dieses Gebet wird über einen Zoom-Link gestreamed und kann von jedem im Internet empfangen und mitgebetet werden (Link-Button). In Präsenz beginnt das Gebet an den Herz-Jesu-Freitagen um 17.30 Uhr in der Gründungskapelle im Kloster. Üblicherweise übernimmt

einer der Priester, hauptsächlich Pfr. Patrick Mwanguhya, die Leitung. Der Rosenkranz fängt mit seiner Begrüßung an, die Mysterien werden in Deutsch und Englisch gebetet. Am Ende spendet der Priester den sakramentalen Segen. „Mittlerweile gibt es einige Freunde der Communio in Deutschland, aber auch im Ausland, die regelmäßig teilnehmen, obwohl der Zeitunterschied erheblich ist“, berichtet Tilj Puthenveetil, der Sekretär des Generalsuperiors. (ml)

[Zoom-Link zum Gebet](#)

Ein Wort von Mutter Marie Therese



DIE FREUDE

13.01.1985

Die Basis des spirituellen Lebens
Das Zeugnis eines Hoffenden
Leben der Communio
Die Grundregeln zur Erlangung der wahren Freude sind:

1. alle Grenzen abbauen, die uns von den anderen trennen,
2. jeden als Bruder oder Schwester anerkennen und lieben.

Wir betrachten das Leben Jesu mit seinen Jüngern.

Die Freundschaft untereinander und mit Christus fällt uns auf, eine herzliche, natürliche Freundschaft.

Er ließ sie an seinen Freuden teilhaben.
Was ihm gehörte, gehörte auch seinen Jüngern.
Mit zärtlicher Verbundenheit umgab er sie.
Er sorgte sich um ihre Gesundheit.
Er führte sie gelegentlich weg, damit sie sich ausruhen.
Er war durchgehend darum bemüht, dass es ihnen an nichts fehlte.
Er war es, der die Freude brachte, sie reifen ließ zu einer himmlischen Liebe untereinander.
Und die Jünger sorgten sich um ihn und liebten ihn ebenso.

Die Freude ist das Zeichen der Nachfolge!

Aus: Mutter Marie Therese, Die Nachfolge Christi - Die Ordensregel der Communio in Christo, 2001, MuNe Verlag, Paderborn, S. 97 ff.

Communio in Christo e. V.
Bruchgasse 14 · D-53894 Mechernich
Telefon 02443 9814-823 · Fax 02443 9814-824
info@communio.nrw
Verantwortlicher: Pater Rudolf Ammann

Spendenkonto Communio in Christo e.V. · Kreissparkasse Euskirchen
IBAN DE21 3825 0110 0003 3109 27 · BIC WELADED1EUS

© Communio in Christo e.V.
Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten? Schicken Sie uns eine Mail an
info@communio.nrw